

MEDIENMITTEILUNG

Spielplatz Allmendingen wird modernisiert

Die Stadt Thun saniert in Allmendingen den öffentlichen Kinderspielplatz zwischen der Kirche und dem Kindergarten. Diverse Wünsche der Quartierbewohner können im Projekt berücksichtigt werden. Für den Bau dieses modernen Spielplatzes investiert die Stadt 300'000 Franken. Die Bauarbeiten starten am 18. April.

Mit neuen Klettergeräten, Schaukeln, Rutschen und einem Wasserspiel will die Stadt Thun den Spielplatz Allmendingen attraktivieren und so den Wünschen der Kinder und Eltern nachkommen. Auf einer Fläche von insgesamt 1600 Quadratmetern ist auch eine grosse Grünfläche vorgesehen, die Platz für Ballspiele und andere Aktivitäten bietet. Durch eine moderne, offene Gestaltung des Spielplatzes werden auch die Bedürfnisse des angrenzenden Kindergartens und der Reformierten Gesamtkirchgemeinde abgedeckt. Selbstverständlich entspricht der neue Spielplatz auch den aktuellen Sicherheitsanforderungen.

Das Spielplatzprojekt wurde vom Team Stadtgrün des Tiefbauamtes mit Beizug der Fachstelle Kinder und Jugend des Amtes für Bildung und Sport, der Reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun und den Kindergartenlehrpersonen erarbeitet. Im letzten Sommer konnten sich während zweier Wochen auch die Quartierbewohner zu drei Projektvarianten äussern. Das Angebot wurde sowohl von Kindern wie auch von Erwachsenen rege genutzt und führte zu interessanten Gesprächen. Diverse Wünsche und Anregungen können nun im Projekt integriert werden.

Die Bauarbeiten für die Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes Allmendingen starten am 18. April 2016. Der Stadt Thun ist es ein Anliegen, dass der Spielplatz und die Spielgeräte möglichst rasch wieder benutzt werden können. Viele Arbeiten sind jedoch vom Wetter abhängig. Durch das Verlegen von Rollrasen will das Tiefbauamt die Wartezeit bis zur Wiederinbetriebnahme um gut einen Monat verkürzen, so dass der Spielplatz im Idealfall in den Sommerferien wieder offen ist.

Die gesamten Projektkosten belaufen sich auf 300'000 Franken. Sie werden vollumfänglich von der Stadt Thun getragen. Die Reformierte Gesamtkirchgemeinde Thun stellt der Stadt einen Teil der notwendigen Fläche zur unentgeltlichen Nutzung für die nächsten 30 Jahre zur Verfügung.

Auskünfte an die Redaktionen:

- Rolf Maurer, Stadtingenieur, Tel. 078 789 99 54
- Markus Weibel, Leiter Stadtgrün, Tel. 076 443 57 37 (14 bis 16 Uhr)

Thun, 15. April 2016